

¹Und der HERR redete mit Mose in der Wüste Sinai im zweiten Jahr, nachdem sie aus Ägyptenland gezogen waren, im ersten Monat, und sprach: ²Laß die Kinder Israel Passah halten zu seiner Zeit, ³am vierzehnten Tage dieses Monats gegen Abend; zu seiner Zeit sollen sie es halten nach aller seiner Satzung und seinem Recht. ⁴Und Mose redete mit den Kindern Israel, daß sie das Passah hielten. ⁵Und sie hielten Passah am vierzehnten Tage des ersten Monats gegen Abend in der Wüste Sinai; alles, wie der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Kinder Israel. ⁶Da waren etliche Männer unrein geworden an einem toten Menschen, daß sie nicht konnten Passah halten des Tages. Die traten vor Mose und Aaron desselben Tages ⁷und sprachen zu ihm: Wir sind unrein geworden an einem toten Menschen; warum sollen wir geringer sein, daß wir unsere Gabe dem HERRN nicht bringen dürfen zu seiner Zeit unter den Kindern Israel? ⁸Mose sprach zu ihnen: Harret, ich will hören, was euch der HERR gebietet. ⁹Und der HERR redete mit Mose und sprach: ¹⁰Sage den Kinder Israel und sprich: Wenn jemand unrein an einem Toten oder ferne über Feld ist, unter euch oder unter euren Nachkommen, der soll dennoch dem HERRN Passah halten, ¹¹aber im zweiten Monat, am vierzehnten Tage gegen Abend, und soll's neben ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern essen, ¹²und sie sollen nichts davon übriglassen, bis morgen, auch kein Bein daran zerbrechen und sollen's nach aller Weise des Passah halten. ¹³Wer aber rein und nicht über Feld ist und läßt es

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى فِي بَرِّيَّةِ سِينَاءَ فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِيُخْرِجَهُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ، وَلِيَعْمَلَ بُنُو إِسْرَائِيلَ الْفِصْحَ فِي وَقْتِهِ. ³فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ هَذَا الشَّهْرِ بَيْنَ الْعِشَاءَيْنِ يَعْمَلُونَهُ فِي وَقْتِهِ. حَسَبَ كُلِّ قَرَائِصِهِ وَكُلِّ أَحْكَامِهِ يَعْمَلُونَهُ. ⁴فَكَلَّمَ مُوسَى بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَعْمَلُوا الْفِصْحَ. ⁵فَعْمَلُوا الْفِصْحَ فِي الشَّهْرِ الْأَوَّلِ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ مِنْ الشَّهْرِ بَيْنَ الْعِشَاءَيْنِ فِي بَرِّيَّةِ سِينَاءَ حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى هَكَذَا فَعَلَ بُنُو إِسْرَائِيلَ. ⁶لَكِنْ كَانَ قَوْمٌ قَدْ تَنَجَّسُوا لِلْإِنْسَانِ مَيْتٍ، فَلَمْ يَجِلَّ لَهُمْ أَنْ يَعْمَلُوا الْفِصْحَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. فَتَقَدَّمُوا أَمَامَ مُوسَى وَهَارُونَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، وَقَالُوا لَهُ، إِنَّا مُتَنَجِّسُونَ لِلْإِنْسَانِ مَيْتٍ. لِمَاذَا تُتْرَكُ حَتَّى لَا نُقَرِّبَ قُرْبَانَ الرَّبِّ فِي وَقْتِهِ بَيْنَ بَنِي إِسْرَائِيلَ. ⁸فَقَالَ لَهُمْ مُوسَى، قِفُوا لَأَسْمَعَ مَا يَأْمُرُ بِهِ الرَّبُّ مِنْ جِهَتِكُمْ. ⁹فَأَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى، قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، كُلُّ إِنْسَانٍ مِنْكُمْ أَوْ مِنْ أَجْيَالِكُمْ كَانَ نَجِسًا لِمَيْتٍ، أَوْ فِي سَفَرٍ بَعِيدٍ، فَلْيَعْمَلِ الْفِصْحَ لِلرَّبِّ. ¹¹فِي الشَّهْرِ الثَّانِي فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ عَشَرَ بَيْنَ الْعِشَاءَيْنِ يَعْمَلُونَهُ. عَلَى قَاطِرٍ وَمُزَارٍ يَأْكُلُونَهُ. ¹²لَا يُبْقُوا مِنْهُ إِلَى الصَّبَاحِ وَلَا يَكْسِرُوا عَظْمًا مِنْهُ. حَسَبَ كُلِّ قَرَائِصِ الْفِصْحِ يَعْمَلُونَهُ. ¹³لَكِنْ مَنْ كَانَ طَاهِرًا وَلَيْسَ فِي سَفَرٍ وَتَرَكَ عَمَلَ الْفِصْحِ، تُقَطَّعَ تِلْكَ النَّفْسُ مِنْ سَعْيِهَا، لِأَنَّهَا لَمْ تُقَرِّبْ قُرْبَانَ الرَّبِّ فِي وَقْتِهِ. ذَلِكَ الْإِنْسَانُ يَحْمِلُ حَطِيئَتَهُ. ¹⁴وَإِذَا تَرَلَّ عِنْدَكُمْ غَرِيبٌ فَلْيَعْمَلْ فِصْحًا لِلرَّبِّ. حَسَبَ قَرِيبَةِ الْفِصْحِ وَحُكْمِهِ كَذَلِكَ يَعْمَلُ. قَرِيبَتُهُ وَاحِدَةٌ تَكُونُ لَكُمْ لِلْغَرِيبِ وَلِوَطَنِيِّ الْأَرْضِ. ¹⁵وَفِي يَوْمِ إِقَامَةِ الْمَسْكِينِ عَطِيتِ السَّخَابَةَ الْمَسْكِينِ، خَيْمَةَ الشَّهَادَةِ. وَفِي الْمَسَاءِ كَانَ عَلَى الْمَسْكِينِ كَمَنْطَرٍ نَارٍ إِلَى الصَّبَاحِ. ¹⁶هَكَذَا كَانَ دَائِمًا. السَّخَابَةُ تُعْطِيهِ وَمَنْطَرُ النَّارِ لَيْلًا. ¹⁷وَمَتَى ارْتَفَعَتِ السَّخَابَةُ عَنِ الْخَيْمَةِ كَانَ بَعْدَ ذَلِكَ بُنُو إِسْرَائِيلَ يَزْجِلُونَ. وَفِي الْمَكَانِ حَيْثُ خَلَّتِ السَّخَابَةُ هُنَاكَ كَانَ بُنُو إِسْرَائِيلَ يَنْزِلُونَ. ¹⁸حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ كَانَ بُنُو إِسْرَائِيلَ يَزْجِلُونَ، وَحَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ كَانُوا يَنْزِلُونَ. جَمِيعَ أَيَّامِ خُلُولِ السَّخَابَةِ عَلَى الْمَسْكِينِ كَانُوا يَنْزِلُونَ. ¹⁹وَإِذَا تَمَادَتِ السَّخَابَةُ عَلَى الْمَسْكِينِ أَيَّامًا كَثِيرَةً كَانَ بُنُو إِسْرَائِيلَ يَخْرُسُونَ جِرَاسَةَ الرَّبِّ وَلَا يَزْجِلُونَ. ²⁰وَإِذَا كَانَتِ السَّخَابَةُ أَيَّامًا قَلِيلَةً عَلَى الْمَسْكِينِ فَحَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ كَانُوا يَنْزِلُونَ، وَحَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ

anstehen, das Passah zu halten, des Seele soll ausgerottet werden von seinem Volk, darum daß er seine Gabe dem HERRN nicht gebracht hat zu seiner Zeit; er soll seine Sünde tragen.¹⁴ Und wenn ein Fremdling bei euch wohnt und auch dem HERRN Passah hält, der soll's halten nach der Satzung und dem Recht des Passah. Diese Satzung soll euch gleich sein, dem Fremden wie des Landes Einheimischen.¹⁵ Und des Tages, da die Wohnung aufgerichtet ward, bedeckte sie eine Wolke auf der Hütte des Zeugnisses; und des Abends bis an den Morgen war über der Wohnung eine Gestalt des Feuers.¹⁶ Also geschah's immerdar, daß die Wolke sie bedeckte, und des Nachts die Gestalt des Feuers.¹⁷ Und so oft sich die Wolke aufhob von der Hütte, so zogen die Kinder Israel; und an welchem Ort die Wolke blieb, da lagerten sich die Kinder Israel.¹⁸ Nach dem Wort des HERRN zogen die Kinder Israel, und nach seinem Wort lagerten sie sich. Solange die Wolke auf der Wohnung blieb, so lange lagen sie still.¹⁹ Und wenn die Wolke viele Tage verzog auf der Wohnung, so taten die Kinder Israel nach dem Gebot des HERRN und zogen nicht.²⁰ Und wenn's war, daß die Wolke auf der Wohnung nur etliche Tage blieb, so lagerten sie sich nach dem Wort des HERRN und zogen nach dem Wort des HERRN.²¹ Wenn die Wolke da war von Abend bis an den Morgen und sich dann erhob, so zogen sie; oder wenn sie sich des Tages oder des Nachts erhob, so zogen sie auch.²² Wenn sie aber zwei Tage oder einen Monat oder länger auf der Wohnung blieb, so lagen die Kinder Israel und zogen nicht;

كَأَنَّهُمْ يَرْتَجِلُونَ.²¹ وَإِذَا كَانَتِ السَّحَابَةُ مِنَ الْمَسَاءِ إِلَى الصَّبَاحِ ثُمَّ اِرْتَفَعَتِ السَّحَابَةُ فِي الصَّبَاحِ كَانُوا يَرْتَجِلُونَ. أَوْ يَوْمًا وَلَيْلَةً ثُمَّ اِرْتَفَعَتِ السَّحَابَةُ كَانُوا يَرْتَجِلُونَ.²² أَوْ يَوْمَيْنِ أَوْ شَهْرًا أَوْ سَنَةً، مَتَى تَمَادَتِ السَّحَابَةُ عَلَى الْمَسْكَنِ خَالَةً عَلَيْهِ، كَانَ بَنُو إِسْرَائِيلَ يَنْزِلُونَ وَلَا يَرْتَجِلُونَ. وَمَتَى اِرْتَفَعَتْ كَانُوا يَرْتَجِلُونَ.²³ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ كَانُوا يَنْزِلُونَ وَحَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ كَانُوا يَرْتَجِلُونَ. وَكَانُوا يَحْرُسُونَ حِرَاسَةَ الرَّبِّ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ يَدِ مُوسَى.

und wenn sie sich dann erhob, so zogen sie.²³ Denn nach des HERRN Mund lagen sie, und nach des HERRN Mund zogen sie, daß sie täten, wie der HERR gebot, nach des HERRN Wort durch Mose.